

# RAMPENLICHT

Theaterzeitung des Salzburger Amateurtheaterverbandes  
Dezember 2009

EIN RÜCKBLICK AUF DIE SCHWERPUNKTE DES JAHRES 2009

## EIN ERFOLGREICHES THEATERJAHR GEHT ZU ENDE

Die **Salzburger Theaterwoche** wurde am 7. November im Theater Holzhausen durch die Leiterin der Kulturabteilung Fr. Hofrat Dr. **Monika Kalista** eröffnet.



**Robert Pienz**, der künstlerische Direktor des Schauspielhauses Salzburg, hielt die vielbeachtete Eröffnungsrede, die wir hier in Ausschnitten wiedergeben:



*"Es ist sehr richtig und klug, die Reden erst nach der Vorstellung anzusetzen, weil so das Theater erst einmal selbst zu Wort kommt. Wir haben einer wunderbaren Vorstellung beigewohnt, und dafür möchte ich erst einmal bedanken, bei allen, die daran ihren Anteil hatten. Das ist ja das Faszinierende an Theater, dass es jede Fähigkeit gut brauchen kann. Oder anders gesagt, es gibt für praktisch niemanden einen Grund, nicht am Theater zu arbeiten."*

*Dann möchte ich mich bei Ihnen bedanken, sehr geehrte Damen und Herren des Publikums. Denn ohne Sie findet Theater schlicht und einfach nicht statt. Theater ist die vielleicht radikalste Kunstform, weil sie sich tatsächlich erst in der Veröffentlichung realisiert. Man kann sich in monatelangen Probenprozessen alle nur möglichen Konzepte aus den Fingern saugen: der Theaterabend wird erst durch das Publikum vollendet und bekommt erst durch das Publikum seinen Sinn...."*

*... Ich bin sogar davon überzeugt, dass Theater durch seine Unmittelbarkeit und Primitivität gerade in kälteren, unpersönlicheren Zeiten immer mehr nachgefragt sein wird. ..."*

*...Die meisten Menschen arbeiten aus echter Begeisterung und Leidenschaft fürs Theater, und zwar viel mehr als überhaupt bezahlbar ist. Sie tun das, um im Spiel das menschliche zu erforschen, um der Gesellschaft einen Spiegel vor zu halten. Nur dumme Menschen können glauben und sagen, dass Spiele etwas für Kinder sind. Ernsthafte Erwachsene spielen ständig: Man nennt das Vision, Szenarien, Leitbilder. Das Theater holt alle Schreckbilder aus unseren Träumen und all unsere Wunschbilder auf die Bühne, macht alles ansehbar, erfahrbar. Das Verbrechen und das Heilige sind die Stoffe, aus denen das Theater ist."*

Der Salzburger Amateurtheaterverband blickt auf ein Jahr voller Aktivitäten zurück. Den Mittelpunkt unserer Aktivitäten bildet jede einzelne Theatergruppe mit ihrem Spiel. Über 2500 DarstellerInnen haben über das Jahr verteilt ihr Bestes gegeben und damit über 350 000 BesucherInnen unterhalten. Euch, aber auch allen Mitwirkenden hinter den Bühnen sei für unzählige Arbeitsstunden herzlich gedankt! Der Salzburger Amateurtheaterverband versucht, mit seinen Impulsen diese Arbeit zu unterstützen, zu fördern und auch weiterzuentwickeln.

## Aus- und Weiterbildung

### Theaterwerkstatt "Workshop":

Der neu eingeführte Modus hat sich bewährt: 14 WE-Workshops zu verschiedenen Themen wurden abgehalten - von den Gruppen selbst initiiert, vom Verband ausgeschrieben und finanziell unterstützt.

### Theaterwerkstatt "Regie":

Die bewährte Unterstützung für Ensembles, die mit professioneller Regie arbeiten, konnte 15 Theatergruppen zuerkannt werden.

### "Directors for young Actors":

Aus- und Weiterbildung für Regie im Kinder und Jugendtheater. Das Euregio-Projekt aus 13 WE - Modulen mit läuft noch bis März 2010. Die 24 TeilnehmerInnen werden für die Umsetzung ihrer Projekte mit einer neuen Theaterwerkstatt unterstützt: Theaterwerkstatt "Coaching" wird 2010 neu eingeführt und kann auch von Regisseur/innen in bestehenden, eigenen Theatergruppen in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen dazu gibt es in der Jänner-Ausgabe.



## Festivals

### "Internationaler Treff.Theater"

21.-24. Mai im Theater Holzhausen  
Gruppen aus Deutschland, Slowakei, Tschechien, Südtirol, Schweiz, Ungarn und Österreich

### SIMSALA BIM - Kindertheaterfestival

21. Juni- 7. Juli 2009 im Lungau  
Theater für und mit Kindern

#### Organisation:

Robert Wimmer, Theater Mokrit  
Lungauer Kulturvereinigung.  
Mitwirkende: aus Österr. Bundesländern  
und aus Deutschland



### 1.Salzburger Theaterwoche

7.- 14. November 2009

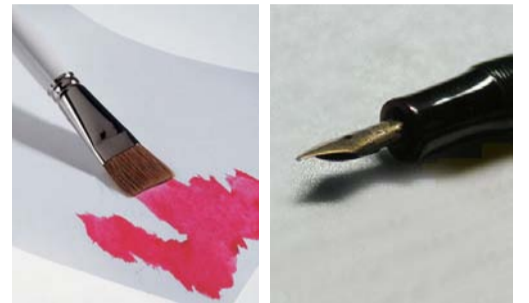
Ein Zusammenschluss von 34 Theaterinstitutionen in Stadt und Land Salzburg mit über 80 Aufführungen: Durch die Einführung eines "Theatertalers" und die gemeinsame Präsentation ihrer Produktionen machen diese Institutionen füreinander Werbung.

Organisation als KBB: Veronika Pernthaler in enger Zusammenarbeit mit Salzburger Landestheater und Schauspielhaus Salzburg.

### Theater on Tour

Entsendung verschiedener Salzburger Schul- und Amateurtheatergruppen zu nationalen und internationalen Festivals (Schauplatz.Theater in Kirchschlag/OÖ, Int. Jugendtheaterfestival in Hall/Tirol, Anima in Wien, Int. Festivals in Skopje, Aarau, Paderborn, Prag, Turnov, Hradec Králové, Monaco,...)

## Preisverleihungen & Uraufführungen



### Preisverleihungen und Uraufführungen zu den 2008 ausgeschriebenen Wettbewerben

Minidrama- Wettbewerb "kurz&bündig"(ausgeschrieben im Deutschsprachigen Raum)  
Theaterplakat - Wettbewerb "grenzenlose Kreativität"(international ausgeschrieben)

Aus 194 eingesandten Theatertexten von 142 Autor/innen und aus 19 eingesandten Plakaten aus 6 Nationen haben zwei Jury-Teams die Preisträger ermittelt.

Diese wurden am Welttheatertag, 27. März 2009 im Theater Holzhausen präsentiert und prämiert, die fünf preisgekrönten Minidramen uraufgeführt. Mit der Umsetzung wurden fünf Teams aus Amateurtheater, Schultheater, Freien Gruppen und professionellem Theater beauftragt.

Alle eingesandten Werke wurden in gebundener Druckfassung präsentiert.

## Kindertheatercamp



2. - 9.  
August '09  
mit 4  
Referenten  
auf der  
Rocheralm  
in Abtenau.

20 Kinder im Alter von 7-13 Jahren haben teilgenommen und erfolgreich eine Abschlussvorstellung präsentiert. Auf Wunsch vieler wird diese Aktion 2010 wiederholt.

## www.sav-theater.at

In neuem Design präsentiert die Website des SAV täglich aktuelle Information über das Theatergeschehen in ganz Salzburg.



# Spielplan Dezember 2009

Salzburger Amateurtheater

## Theater ecce "Die verzauberten Brüder"

Märchen von Jewgenij Schwarz



on tour - Info: sav-theater.at  
1., 2., 3., 9., 10., 12., 15.,  
16., 17., 18., 19., 29., 30.  
Beginn: Info unter sav-theater.at  
Karten: Info unter sav-theater.at

## Brucker Theaterleut "Reine Nervensache"

von Wolfgang Binder



Glocknerhof Bruck a.d.Glstr.  
1., 2., 3., 4., 5.  
Beginn: 20 Uhr  
Karten: 0577 6733 918 od. 920

## Theater Laetitia "An der Arche um Acht"

von Ulrich Hub



kleines theater  
06., 13., 20., 27.  
Beginn: 15 Uhr  
Karten: 0662/872154

## Kellertheater Bürmoos "Lisa und die Königin der Nacht"

von Gerhard Riedl



Kellertheater Bürmoos  
8., 13., 20.  
Beginn: 15 Uhr  
Karten: 0664/5954981

## Theatergruppe Mühlbach "Die Falsche im Arm"

von Wolfgang Bräutigam



Kulturzentrum Knappenheim  
18.  
Beginn: 16 Uhr  
Karten: Abendkasse

## Theater St. Margarethen "Der Florentinerhut"

von Eugene Labiche



Veranstaltungshalle  
St. Margrethen  
29. - 19.30 Uhr  
30. - 20 Uhr  
Karten: 06214/8226

## ACHE-Typen "Gefährliches Wochenende"

von Glyn Jones



Pfarrzentrum Rif  
31.  
Beginn: 20.30 Uhr  
Karten: 06245/76385

TOIHAUS  
THEATER

## DEZEMBER 2009

DI 1.12.09 • 10Uhr10

"Mein Klavier" AUSVERKAUFT

Theater mit Musik und Bewegung für Kinder und Erwachsene (ab 1,5 Jahren)

MI 2.12.09 • 10Uhr10

"Mein Klavier" AUSVERKAUFT

Theater mit Musik und Bewegung für Kinder und Erwachsene (ab 1,5 Jahren)

SO 6.12.09 • 16Uhr16

"Mein Klavier"

Theater mit Musik und Bewegung für Kinder und Erwachsene (ab 1,5 Jahren)

MO 7.12.09 • 10Uhr10 und 16Uhr16

"Mein Klavier"

Theater mit Musik und Bewegung für Kinder und Erwachsene (ab 1,5 Jahren)

SO 13.12.09 • 16Uhr16

"Unter dem Rock" (Gastspiel Cordula Nossek)

Theater für Erwachsene und Kinder (ab 1,5 Jahren)

MO 14.12.09 • 10Uhr10

"Unter dem Rock" AUSVERKAUFT

und 16Uhr16

"Unter dem Rock" (Gastspiel Cordula Nossek)

Theater für Erwachsene und Kinder (ab 1,5 Jahren)

DO 17.12.09 • 20Uhr02

"...nur draussen ist es kalt" (Gastspiel)

Von Florinda Fürst und Stefan Ebner

FR 18.12.09 • 20Uhr02

"...nur draussen ist es kalt" (Gastspiel)

Von Florinda Fürst und Stefan Ebner

SA 19.12.09 16Uhr16

SHAKY! SHAKY!

Workshop-Präsentation des WS „Theaterspielen“ (Leitung: Susanne Lipinski)

KARTENRESERVIERUNGEN

Tel.: +43(0)662-87 44 39

## Workshop: Personnage - die Arbeit an der Rolle mit Christian Suchy

Ort: Steingasse 41/Salzburg

Wann: Freitag, 4. Dezember 2009 - 16.00 bis 22.00 Uhr  
Samstag, 5. Dezember 2009 - 11.00 bis 22.00 Uhr  
Sonntag, 6. Dezember 2009 - 11.00 bis 18.00 Uhr

TeilnehmerInnenzahl: Maximal 12 TeilnehmerInnen

Anmeldung: maria.simmerstaetter@gmail.com

## IMPRESSUM:

Herausgegeben von der Kulturabteilung des Landes Salzburg und dem Salzburger Amateurtheaterverband

Matthias Hochradl, T 0662/8042/2680, matthias.hochradl@salzburg.gv.at

Obfrau: Veronika Pernthaner, T 0650/5514227, v.pernthaner@sbg.at

Redaktion: rampenlicht@sav-theater.at | www.sav-theater.at

Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Vormonats

ARGE theater  
Eine Koproduktion  
von gold extra und ARGEkultur



Freitag, 04. - Samstag, 05. Dezember - 20.00 Uhr

## Same Time Same Station

Ein Medien-Collage-Theater. Guillotine 2.0 - zwei Blogger in der französischen Revolution. Von Sonja Prlic und Karl Zechenter. Uraufführung!

Es ist heiß. Draußen ist Paris, drinnen sitzen zwei Blogger und sind beschäftigt. Die Nachrichten überstürzen sich: die Streiks, die Staatspleite, die Banken, die Krawalle in den Vorstädten. Charlotte Corday und Jean Paul Marat sind als Blogger mit Kamera und Computer live dabei. Der Sommer 1789 ist da. Die Bastille, sprudelnde Fontänen von Cola Light und Mentos, der hässlichste Hund der Welt und die Guillotine auf Youtube und in Twitter. Marat und Corday wissen: "The News, c'est moi" - Das ist ihre Chance, mit ihren Geschichten einzugreifen, selbst Geschichte zu machen ... und die entscheidenden Fragen zu stellen: Ist Robespierre sexy? Was macht der sechzehnte Louis, Ex-König, jetzt? gold extra bringt die Nachrichten auf die Bühne, so wie wir sie und wie sie uns benützen. Das Publikum taucht auf Monitoren vor sich mit Corday und Marat in die Internet-Nachrichten

und Bilderwelten ein. "Same Time Same Station" ist ein rasantes Mediacollagetheater mit flimmernden Leinwänden und Bloggern, die gut daran tun, sich an ihre Tastaturen zu klammern. Und auch wenn dabei der Kopf verloren geht: morgen wieder same time same station.

www.goldextra.com

